

Textabschnitte strukturiert prüfen

Ein Merkspruch, den ich mir gesetzt habe, um beim Gegenlesen von Textabschnitten keine Punkte zu vergessen.

A Angenehm: Der Text ist sprachlich schön und eingängig.

E Eingeführt: Alle fürs Verständnis notwendigen Konzepte sind entweder bekannt oder werden im Abschnitt eingeführt.

I Interessant: Der Text fesselt Lesende durch Spannung, interessante Charaktere, viele ungewöhnliche aber leicht verständliche Konzepte, Analogien oder Denkweisen o.ä..

O Obligatorisch: Der Abschnitt und alle Informationen darin sind notwendig für das Gesamtwerk. Ohne ihn sind spätere Abschnitte nicht verständlich.

U Untergrund: Unter der Oberfläche des Textes und zwischen den Zeilen gibt es weitere Konzepte, die nur bei mehrfachem oder sehr aufmerksamem Lesen sichtbar werden. Die Konzepte sollten das Werk unterstützen oder zur Zielgruppe passen und Neues bringen.

Wenn ein Abschnitt alle Punkte erfüllt, ist nicht garantiert, dass das Gesamtwerk gut ist, aber wenn Punkte fehlen, ist er wahrscheinlich schwach.

*Das hier ist keine endgültige Weisheit. Ich schreibe als Hobby und professionelle Lektor*innen haben bereits viel darüber geschrieben, wie ein Lektorat Texte verbessert. Ich hoffe trotzdem, dass diese Merkhilfe dir einen Mehrwert gibt.*

1 Abschnitte überarbeiten

Ist ein Abschnitt nicht **angenehm**, braucht er Arbeit an den Formulierungen, am Rhythmus (passen z.B. Wortlängen und Satzlängen zur beschriebenen Szene?), vielleicht durch die Wortwahl eine andere Vokalhäufigkeit. Denn [die Form kann neue Bedeutung schaffen](#). Gedichte sind ein gutes Training dafür.

Sind im Abschnitt genutzte Konzepte nicht **eingeführt**, bring die Einführung in den Abschnitt oder sortier Abschnitte um.

Ist ein Abschnitt nicht **interessant**, kann er entweder weg, gekürzt werden, oder braucht mehr Substanz. Das hier ist, was der Abschnitt für sich selbst stehend bietet.

Ist er nicht **obligatorisch**, dann kann er entweder weg oder die eingeführten Konzepte sollten später genutzt werden. Wenn ich vor dem Ende eines Buches etwas neues lerne, ist das ein Versprechen, dass es später wichtig wird.

Fehlt der **Untergrund**, dann recherchiere über das Thema des Abschnittes: wie passt er in philosophische Themen? Gibt es relevante wissenschaftliche oder politische Erkenntnisse? Hast du eigene Erfahrungen gemacht, die dir eine besondere Perspektive darauf geben? Denk daran, dass dieser Untergrund das Gesamtwerk stützen sollte. Viele werden ihn nicht mitbekommen, aber die, die ihn aufnehmen, erleben das Werk dadurch viel tiefer.